

27.03.2017 - Den zweiten Platz gepachtet

TSV-Standardformation wieder hinter Düsseldorf

Auch die Regionalliga West Standard hatte vergangenen Samstag ihr viertes Saisonturnier. In Dorsten trat die Mannschaft an, um bis zum Schluss ihr Potenzial zu präsentieren. Denn nach drei 2. Plätzen ist ein Ligasieg inzwischen ausgeschlossen. „Das ist immer eine schwierige Zeit: Einerseits weiß man, dass das Endergebnis nicht mehr zu ändern ist. Andererseits möchte man nicht einfach kampflos aufgeben, sondern bis zum Schluss das Beste geben. Dazwischen die Motivation zu finden ist nicht immer so leicht.“, weiß Abteilungsleiter Jean Niklas Mager auch aus eigener Erfahrung.



Dieses Problem machte sich auch in den Stellproben bemerkbar: Die Mannschaft wirkte etwas verloren auf der Fläche. Neben dem Motivationsproblem war auch die Fläche kaum ausgestattet mit Dekorationen, die für die Bilder als Orientierungspunkte hätten genutzt werden können. Man musste also vor allem aufeinander achten und danach die Bilder stellen – selbst für erfahrene Formationen keine leichte Aufgabe!

Doch das Team raufte sich in der Pause zusammen und besann sich auf seine Stärken. Entsprechend ging es vor allem in der Finalrunde mit der Leistung nochmal deutlich nach oben. „Aus so einem Tief raus zukommen ist eine enorme Leistung und ich bin froh, dass die Tänzerinnen und Tänzer das geschafft haben.“, resümierte auch Trainer Matthias Funke. Für einen Sieg hat es aber leider nicht gereicht, sodass wieder der 2. Platz am Ende herauskam. Für Abteilungsleiter Mager aber kein Grund zur Enttäuschung: „Das größte Lob kam nach dem Turnier von den Wertungsrichtern selber: Trotz der Platzierung habe die

Mannschaft großes Potenzial, was wir als Verein auf jeden Fall nutzen sollen. Das gibt natürlich wieder Rückenwind, vor allem für das Abschlussturnier nächste Woche.“ Am kommenden Samstag geht es dann nach Oberhausen für das letzte Turnier der Saison.